

Pressemitteilung der Stadt Wernigerode

Wernigerode, 24.01.2013

Informationen zum Bau der Sandbrinkstraße in Schierke

In Schierke werden derzeit die Weichen für die weiteren Investitionen im Ortsteil gestellt. Dazu gehört als ein großer Bestandteil des ersten Bauabschnitts auch der Bau der Sandbrinkstraße. Der gesamte erste Bauabschnitt ist mit Fördermitteln kofinanziert. Er untergliedert sich dabei in die Baumaßnahmen: Neubau Brücke Unterschierke (bereits erfolgt), Ersatzneubau Fußgängerbrücke Unterschierke (kommt in diesem Jahr), Fußgängerbrücke Oberschierke (Brückenbau erfolgt) und dem Straßenverbindungsstück (Ausbau der Sandbrinkstraße, ca. 1,7 km). Der dafür genehmigte Fördermittelbescheid ging von Gesamtkosten von 7,9 Mio. € aus.

Der Ausbau der Sandbrinkstraße ist für die Beantragung der Förderung zunächst nur mit einer Kostenprognose (im Jahr 2011) unterlegt wurden. Diese wurde nun im Jahr 2012 planerisch weiter bearbeitet. Hierbei stellte sich folgendes heraus:

- Im Zuge der Baurechtschaffung gab es sehr intensiven Kontakt zu Ämtern und Naturschutzverbänden. Hier waren Forderungen der Unteren Naturschutzbehörde, der Unteren Wasserbehörde und der Naturschutzverbände umzusetzen, die zu einer Verschiebung der Straßenachse von dem Gewässer Kalte Bode – Trinkwasserschutzzone, Erhalt des geschützten Baumbestandes (sog. Talwächter) - in Richtung Hang führten.
- Die sich daraus ergeben Veränderungen im Stützwandbereich, bedingt durch neue Baugrunderkenntnisse haben in Bereich der Längen, Höhen und auch des Neigungswinkels entsprechende Planungsänderungen erforderlich gemacht,

Aus den genannten Gründen kommt es zu einer Kostenanpassung des Teilprojektes Sandbrinkstraße. Mit heutigem Stand geht die Stadt Wernigerode davon aus, dass die benötigten Investitionskosten im gesamten „Vorhaben 1“ um 3,98 Mio. € steigen. Somit liegen die Kosten dann insgesamt bei 11,87 Mio. €. Der städtische Eigenanteil erhöht sich deshalb um ca. 400.000€. Diese Erhöhung ist im aktuellen Stand des Haushaltsplanes 2013 eingeplant und soll am 14. Februar 2013 im Stadtrat beschlossen werden. Der Finanzausschuss der Stadt hat die Beschlussfassung mehrheitlich empfohlen. Das Land Sachsen-Anhalt hat signalisiert die erhöhte Förderung unter gleichen Förderbedingungen (90%) mitzutragen. Ein diesbezügliches Schreiben des Wirtschaftsministeriums liegt vor.

„Das gemeinsam mit dem Land gesteckte Förderziel der touristischen Erschließung des Ortsteils Schierke kann nur mit einer intakten Infrastruktur erreicht werden. Die Sandbrinkstraße stellt die direkte Verbindung der bereits fertiggestellten Straßenbrücken dar. Diese Straße wird u.a. die Funktion der Zufahrtsstraße zum Parkhaus am Winterberg übernehmen, für welches ebenfalls ein Fördermittelbescheid vorliegt. Die Schaffung der Straßenverbindung zwischen Ober- und Unterschierke als Zubringer zum Parkhaus ist Infrastrukturmäßig zwingend notwendig“, stellt Oberbürgermeister Peter Gaffert nochmals abschließend fest.